

Anliegen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Alt-Brück ändert sich zunehmend die Bewohnerstruktur. Davon ist auch und gerade die oben genannte Straßenecke betroffen. Im Hameler Weg (zB Hausnr 1a, 2, 4) und im Kleinfeldchensweg gibt es viele neue Kleinkinder und Babys. Dort ist jedoch kein Bürgersteig (Hameler Weg). Die Kinder betreten also direkt die Fahrbahn. Leider fahren die Autofahrer hier sehr schnell und ignorieren die Verkehrsregeln und das Wohnumfeld. Die Strecke über den Kleinfeldchensweg führt als Abkürzung von Brück nach Rath. Das nutzen viele aus bei Stau auf den umliegenden Autobahnstrecken und Hauptstraßen. Zudem dient die Straße als Friedhofszuweg. Sie ist extrem befahren und die Fahrer drücken ordentlich aufs Gas. Der Hameler Weg wird gerne als Abkürzung bei Verkehr auf dem Brücker Mauspfad genutzt. Gerade, da sich die Anwohnerstruktur durch den Zuzug vieler junger Familien so geändert hat, bitten wir die Stadt Köln höflichst und dringlichst dazu, hier Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Kinder zu schützen. Vielleicht können ja Verkehrshubbel, eine Spielstraße im Hameler Weg, weitere Temporeduzierungen oder ähnliches helfen. Sowohl der Brücker Mauspfad, als auch gerade der Kleinfeldchensweg und der Hameler Weg leiden sehr unter der aktuellen Lage. Es wird viel zu schnell gefahren. Am Brücker Mauspfad bräuchte es dringend eine Ampel auf Höhe des Kleinfeldchensweges. Die Straße zu überqueren ist Schulweg. Es hält nie ein Fahrzeug freiwillig. Zudem fahren sie am Ortsende viel zu schnell. Der Kleinfeldchensweg dient als Abkürzung nach Rath. Und der Hameler Weg als Abkürzung, wenn es sich auf dem Brücker Mauspfad Richtung Brück staut. Der Hameler Weg hat zudem nicht einmal einen Bürgersteig. Es leben hier viele, und immer mehr Kinder. Das Umfeld ist eigentlich als ruhige Straße angelegt, auf der auch gespielt werden dürfte normalerweise. Wir bitten höflichst und dringend um Hilfe. Mit freundlichen Grüßen